



„Ein Denkmal allein hilft nicht viel“

Obertshausen gedenkt der Opfern von Krieg und Gewalt /
Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Trauerhalle des Friedhofs am Rembrücker Weg

Obertshausen (ah) Allen Opfern von Krieg und Gewalt wurde bei der zentralen Gedenkfeier der Stadt Obertshausen zum Volkstrauertag in der Trauerhalle des Friedhofs am Rembrücker Weg gedacht.

„Wir denken heute an die Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege und aller aktuellen Kriege in der Welt. Denkmäler erinnern uns daran. Aber reicht ein Denkmal aus Stein?“, fragte die evangelische Pfarrerin Kornelia Kachunga. „Sie erinnern nicht nur an die Menschen, die auf Grund eines Krieges sterben mussten, sondern mahnen auch, dass es nie wieder geschieht. Aber ein Denkmal allein hilft nicht viel, es berührt nicht und verändert auch nichts. Aber das, was berührt und mahnt, sind Erzählungen von Menschen, die Krieg selbst erlebt haben, sei es von Eltern- oder Großeltern oder Flüchtlingen, die aus Kriegsgebieten geflüchtet sind. Ich hatte nie einen Krieg miterlebt, musste mich nie in Bunkern in Sicherheit bringen. Aber mein Mann weiß, was Krieg ist, den Krieg im Kongo und Ruanda in den 90er Jahren. Er hat die unzähligen Toten am Straßenrand und in Gewehrläufe gesehen. Seine Erzählungen berührten mich und motivierten, mich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.“ Ihrer Meinung nach sei es wichtiger, als Blumenkränze abzulegen, dass Menschen auf die Straße gehen und gegen den Krieg protestie-

ren. Es brauche Denkmäler aus Fleisch und Blut.

Bürgermeister Manuel Friedrich erinnerte an die 60 Millionen Toten der beiden Weltkriege und an die Leiden, die diese Konflikte gebracht haben. 60 Millionen sei eine Zahl, die man sich kaum vorstellen könne. Hinter diesen Zahlen steckten das Schicksal von Menschen, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Der Volkstrauertag sei nicht nur die Trauer über die Opfer, sondern auch die Trauer darüber, was Menschen anderen Menschen antun können. Der Volkstrauertag ist auch ein Tag, der zur Achtung von Menschen aufruft, vor dem Leben eines jeden Menschen, gleich welcher Herkunft, gleich welchen Glaubens oder wie er aussieht. Damit sei der Volkstrauertag nicht nur für die Toten, sondern auch für die Lebenden.

Pfarrer Norbert Hofmann sprach ein Friedensgebet für alle Menschen und auch die Vertreter der Ahmadiyya-Gemeinde und der muslimischen Gemeinschaft betonten die Bedeutung des Lebens und des Friedens in ihrer Religion.

Musikalisch begleitet wurde die Gedenkstunde durch den Frauenchor „Musica querbeet“ des Volkshors Germania Obertshausen. Nach dem Gang zum Ehrenmal, legten VdK, Magistrat, die Stadtverordneten und der BdV Kränze nieder.



Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Edeka, JYSK,
LIDL, Möbel Kempf,
Netto, Norma,
Penny, Rossmann,
Toom Baumarkt**

Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



**NUR VOM 12. NOVEMBER
BIS 2. DEZEMBER**

**BLACK
FITNESS
SALE**



MEHR SPAREN GEHT NICHT!

**MEGA-RABATTE
BIS ZU 333 €**



☎ 06182 /
25944
oder QR-Code
scannen!

Am Schwimmbad 3
www.vitanova.de

VITA NOVA



Mit Winterjacke und Pudelmütze zum Theaterbesuch

Theaterclub „Elmar“ präsentiert „Der Froschkönig“ im Waldpark

Obertshausen (ah) Es dürfte wohl eher selten vorkommen, dass man sich mit Winterschuhe, dicker Jacke, Handschuhen und Pudelmütze kleidet für einen Theaterbesuch. Da war aber bei dem Stück „Der Froschkönig“ vom Theaterclub „Elmar“ genau die richtige „Ausrüstung“, denn das Ensemble wagte sich, das Stück im November im Waldpark aufzuführen. Aber der Wettergott spielte mit, auch als der Wetterbericht eigentlich Regen vorhersagte. Das Märchen nach den Gebrüder Grimm war genau das

richtige für Kinder und junggebliebene Erwachsenen und so konnten sich die Schauspieler über ausverkaufte Vorstellungen freuen. Eher selten dürfte es auch sein, dass man für die einzelnen Szenen wandern musste. Nach der Ersten Szene, die am Springbrunnen gespielt wurde, ging es einige Meter weiter zum Brunnen, wo der goldene Ball der Prinzessin in den Brunnen fiel. Dann ging es eine recht lange Strecke zum nächsten Bühnenbild, zum Grund des Brunnens, wo der zum Frosch verwunschene Prinz hausen

musste. Anschließend ging es wieder zurück zum Brunnen, mit der Begegnung von Frosch und der Prinzessin und dann war wieder der erste Spielort an der Reihe. Was etwas mühsam klingt, erwies sich aber als genau richtig für die Kinder. Durch die Bewegung konnten sie eventuelle Spannung abbauen und dann dem Spiel aufmerksam folgen, ohne das Unruhe aufkam. Zu dem positiven Bild trugen auch die bunten und phantasievollen Kostüme bei und die Theatergruppe bewies damit viel

Einfallsreichtum. Regie führen Nadine Graf-Baßmann, Daniel Thomas und Simon Isser. Für die kindgerechte Musik sorgt Oguz Dogan, bekannt von der Musikschule Obertshausen. Eine wichtige Rolle spielte auch die „Ratte Rudi“, die immer in die Szenen einführte. Wenn es jemandem während der etwa einen Stunde dauernden Aufführung doch kalt geworden sein sollte, der konnte sich vor Ort mit Crêpes, Glühwein oder heißen Kakao innerlich aufwärmen.

(Foto: ah)

Viele helfende Hände bringen Bäumchen in die Erde

Aufforstung: Erfolgreiche Aktion im Waldpark

Obertshausen (NZO) „Herzlich willkommen zur ersten Bürgerbaumpflanzaktion in Obertshausen“, begrüßte Bürgermeister Manuel Friedrich die etwa 60 Aktiven, die sich jüngst im Waldpark an der verlängerten Lindenstraße eingefunden hatten. Eingeladen hatten neben dem Bürgermeister der Fachdienst Landschaft und Spielraum unter der Leitung von Corinna Pestka sowie Hessen-Forst, um etwa 300 Esskastanien und 50 Speierlinge im hinteren Bereich des Waldparks Sainte-Geneviève-des-Bois zu pflanzen. In den vergangenen Jahren waren dort aufgrund von Trockenheit und des Befalls durch den Eichenprachtkäfer zahlreiche Bäume abgestorben, die gefällt werden mussten.

„Der Zuspruch ist überwältigend“, sagte Revierförster Till Baumhöfner freudig, der Unterstützung von den Baumpfleger Tobias Waldschmitt und Sebastian Winter, der die jungen Pflanzen zuvor mit seinem Lieferwagen frisch in der Baumschule geholt hatte, erhielt. „Das ausgehobene Pflanzloch soll etwas größer als der Wurzelballen sein, der nach dem Einsetzen etwa ei-



Revierförster Till Baumhöfner erläutert die Arbeitsschritte zum Setzen eines Baumes.

(Foto: Stadt Obertshausen)

nen Zentimeter unter der Waldbodenoberfläche abschließen soll“, informierte Till Baumhöfner. Das verbleibende Loch wurde mit der herausgenommenen Erde wieder aufgefüllt. Das Andrücken des Erdbodens vermeide Luftlöcher, verriet der Revierförster. Ein eingeschlagener dünner Holzstab, an dem das Bäumchen festgebunden wurde, unterstützt das gerade Wachstum. Zu guter Letzt sorgte das Wildschutzgitter aus Holz, das im Laufe der Zeit durch die Witterung verrottet, für den Verbissschutz der Knospen durch Rehe. Zusätzlich verhindert es das Fegen

genannte Schaben der Hörner der Rehböcke an den jungen Zweigen, das das Absterben des jungen Baumes zur Folge hat. Die Verletzungen an der Rinde beschädigen die Leitungsbahnen des Bäumchens und hemmen somit den Transport von Wasser und Nährstoffen. „Über den Herbst und Winter, wenn die Böden wieder feuchter sind, sollten die Pflanzen genügend Wurzeln ziehen und darüber ausreichend Flüssigkeit zum Wachstum erhalten“, betonte Till Baumhöfner. „Der Speierling gilt als sehr klimastabil, blüht prächtig und ist damit für Insekten interes-

sant. Außerdem hat er seinen Ursprung auf den hiesigen Streuobstwiesen“, ergänzte der Revierförster und empfahl bei den Jungbäumen einen Pflanzabstand von rund zwei Metern. Neben dem positiven Aspekt für den Obertshausener Wald – dass die Bäume wesentlich zur Regulierung des regionalen Klimas beitragen – hob Manuel Friedrich den gemeinschaftlichen Charakter der Aktion hervor, der unterschiedliche Menschen im Rahmen eines wichtigen Ziels zusammenbringe. Im Anschluss an die Aktion war fürs leibliche Wohl gesorgt.

Jahreshauptversammlung bei der TGS Hausen

Hausen (NZO) Einladung zur Jahreshauptversammlung am 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Saal, TGS Gelände Aachener Straße.

6. Verlesen und Beratung eingegangener Anträge, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Vorstandswahlen, 10. Wahl der Kassenrevisoren, 11. Finanzierungsplan 2024/2025, 12. Sonstiges

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Ehrung verstorbener Mitglieder, 3. Jahresbericht des Vorsitzenden, 4. Kassenbericht 2023, 5. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung der Kassiere-

Anträge müssen bis 2. Dezember in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Grundsteuerreform in Obertshausen

Bürgerversammlung am 12. Dezember

Obertshausen (NZO) Zur diesjährigen Bürgerversammlung sind alle Interessierten am Donnerstag, 12. Dezember, um 18.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in der Tempelhofer Straße 10 eingeladen.

Wie Stadtverordnetenvorsteher Anthony Giordano bei der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli mitgeteilt hat, wird das Thema die Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 sein.



Versammlung für den Frieden

Obertshausen (NZO) Der Kreis Offenbach hat die Schulen aufgerufen, sich an einer Friedenswoche zu beteiligen. Für einen Zusammenschluss aller Aktionen sollte ein kurzes Video eingesendet werden. Vorreiter der Sonnentauschule waren hier die beiden Schulchöre, die jeweils zwei Lieder zum Friedensthema einstudierten. Mit je einem Lied beteiligten sie sich an der Aufführung in der Schulturnhalle vor allen Klassen. In das Friedenslied „Wir wollen Frieden für alle (Havenu

Shalom Aleichem)“ stimmten, nach kurzer Einführung durch Chorleiter Herrn Krausch, alle Kinder in der Halle mit ein. Die evangelische Religionsgruppe von Denise Richter führte dazu ein pantomimisches Theaterstück zum Thema Streit/Veröhnung vor.

Zum Abschluss lasen Ishani und Amira aus der Klasse 3a das Stück „blöde Ziege, dumme Gans“ vor, in dem ein Konflikt aus zwei unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt wird.

(Foto: Schule)

Vorlesen und basteln in der Stadtbücherei Hausen

Hausen (NZO) Die nächste Vorlesestunde steht am Donnerstag, 5. Dezember, in der Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr und der Einlass beginnt um 14.50 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab drei Jahren.

Gelesen wird das Bilderbuch „Der echte Nikolaus bin ich!“ von Ingrid Ostheeren und Christa Unzner. Endlich kann der Nikolaus wieder seinen Schlitten bepacken und die Rentiere vorspannen, um zu den Kindern in die Stadt zu fahren. Dort wimmelt es überall

von Nikoläusen und alle halten ihn für einen Nikolaus vom Nikolaus-Mietservice. Der echte Nikolaus wird immer trauriger und verzweifelter bis er einer freundlichen alten Dame begegnet, die eine Idee hat... Wird es für den echten Nikolaus ein „Happy End“ geben?

Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Die Kinder sollen bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter Tel. 7034302, persönlich vor Ort oder per E-Mail: buecherei.hausen@obertshausen.de erfolgen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Der Bereich des Bauerbachs zeigt aktuell die aktive Präsenz der Biber: Dort ist durch das Anstauen des Ufers in Kombination mit angrenzenden Naturschutzflächen ein wertvoller Lebensraum für viele Tierarten entstanden. (Foto: Peter Erlemann/NABU)

Biber gestalten neuen Lebensraum in Obertshausen

Die Rückkehr des Bibers nach Hessen

Obertshausen (NZO) Die Rückkehr des Bibers nach Hessen ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Nach Jahrhunderten der Abwesenheit aufgrund intensiver Bejagung und Verfolgung konnte der Biber im Jahr 1987 durch gezielte Wiederansiedlung im Spessart wieder heimisch gemacht werden. Heute finden hier Amphibien, Libellen etwa 1.200 Tiere in mehr als 350 Revieren in Hessen. Auch in Obertshausen hat der Biber mittlerweile Spuren hinterlassen. Erste Beobachtungen gab es hier bereits vor rund 20 Jahren, und seit 2011 werden eindeutige Spuren

an den örtlichen Gewässern dokumentiert. Besonders der Bereich des Bauerbachs zeigt aktuell die aktive Präsenz der Biber: Dort ist durch das Anstauen des Ufers in Kombination mit angrenzenden Naturschutzflächen ein wertvoller Lebensraum für viele Tierarten entstanden. Neben dem Biber finden hier Amphibien, Libellen sowie verschiedene Vogelarten, wie Eisvogel, Graureiher und Wasserraille, ein neues Zuhause.

Peter Erlemann, Vorsitzender des NABU und Betreuer des Naturschutzgebiets in der Region, beobachtet die Entwick-

lungen und befragt regelmäßig Spaziergänger, die die Veränderungen überwiegend positiv wahrnehmen. Allerdings gibt es auch kritische Stimmen, vor allem von Anrainern, die die Veränderungen als Eingriff in ihre Umgebung empfinden.

In einem kommenden Gespräch mit Vertretern der Stadt Obertshausen, der Natur- und Wasserbehörden, Forstamt sowie Landwirtschaft und Naturschutz sollen die Auswirkungen und Möglichkeiten eines harmonischen Miteinanders erörtert werden. Ziel ist es, einen nachhaltigen Ansatz zu finden, der sowohl den Be-

dürfnissen des Bibers als auch der Menschen vor Ort gerecht wird.

„Mit seiner Rückkehr kommt der Biber genau zur richtigen Zeit“, meint Erlemann. „Er unterstützt uns auf natürliche Weise bei dem Ziel, alle Gewässer in Hessen in einen ‘guten ökologischen Zustand’ zu versetzen.“

Die Stadt Obertshausen bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Geduld in dieser besonderen Phase der Naturentwicklung und lädt ein, diesen positiven Wandel im Einklang mit der Natur mitzugestalten.

PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt seit 1880



Unvergessliche Erlebnisse unter den Weihnachtsbaum legen: ein Gutschein für eine Schifffahrt mit der Primus-Linie macht es möglich. Ob eine spannende Fahrt mit Krimi-Dinner, Gänsehautfeeling beim Gruseldinner oder eine fantastische Feuerwerksfahrt zu Rhein in Flammen – die Primus-Linie bietet für jeden Ihrer Liebsten das passende Geschenk. Während sich Familien für ein gemütliches Frühstück mit Märchenaufführung begeistern, freut sich „Mann“ über das schwimmende BBQ-Schiff. Die Gutscheine sind am Fahrkartenkiosk am Eisernen Steg oder online unter www.primus-linie.de erhältlich.

Primus-Linie
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH • Mainkai 36
60311 Frankfurt • Telefon: 069-13 38 37 0

Adventsmarkt und Buchausstellung im Pfarrer-Schwahn-Haus

Hausen (NZO) Die katholische Pfarrgemeinde lädt für Sonntag, 24. November, von 13-17 Uhr zum Adventsmarkt mit Buchausstellung ins Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Straße 6, ein.

Angeboten werden Weihnachtsgebäck, Konfitüren, Weihnachtskarten, Weihnachtliche Bastelartikel, Eine-Welt-Produkte und vieles mehr, auch die Kolping ist mit einem Stand vertreten. Außerdem können bei der Buchaus-

stellung Bücher, Spiele und CDs bestellt werden und es gibt einen Bücherflohmarkt. Um 13.30 und 15 Uhr wird für Kinder vorgelesen und es kann gebastelt werden. Die Pfarrbücherei ist den ganzen Tag geöffnet. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee und leckerem Kuchen gesorgt.

Der Erlös kommt Karitativen Zwecken sowie der Pfarrbücherei zugute. Um 16 Uhr findet das gemeinsame Adventssingen mit Musikbegleitung statt.

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen

Obertshausen (NZO) Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Obertshausen sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadt, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Die Stadtverwaltung Obertshausen bittet alle Radfahrenden Bürgerinnen und Bürger beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Die Ergebnisse geben im Anschluss ein Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon gut ist und wo nachgebessert werden kann. Auch der Vergleich mit anderen Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit wird wichtige Impulse beispielweise für den neuen ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten Herrn Rolf Herberg geben.

Noch bis zum 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Freitags ist Wochenmarktzeit in Obertshausen

Von 14 bis 18 Uhr auf dem Meininger Platz

Obertshausen (NZO) Jeden Freitag lädt die Deutsche Marktgilde in Obertshausen Mitte zum Wochenmarkt ein. Auf dem Meininger Platz – direkt am Bahnhof – können zwischen 14 und 18 Uhr verschiedene Waren eingekauft werden. Die nächsten vier Wochenmarkt-Termine zum Vormerken: 22. und 29. November sowie 6. und 13. Dezember. Am 6. Dezember ergänzt das After-Work-Event, organisiert

durch den Verein Stadtmarketing Obertshausen, von 17 bis 21 Uhr den regulären Wochenmarkt.

Um das Wochenmarkt-Angebot für Obertshausen zu erweitern, freut sich der Veranstalter über Standanfragen: Deutsche Marktgilde eG, Frankfurter Straße 2, 63619 Bad Orb. Peter Keil ist bei weiteren Fragen auch unter Telefon: 02774 9143401 oder per E-Mail: badorb@marktgilde.de zu erreichen.

Neues Raumnetz für den Waldpark

Abbau der Netzpyramide ist erforderlich

Obertshausen (NZO) Jüngst wurde die beliebte Netzpyramide auf dem Spielplatz im Waldpark für den Spielbetrieb von der Stadt Obertshausen gesperrt. Grund war erheblicher Verschleiß an der Seilschleife. Eine Prüfung hat nun ergeben, dass sich ein Aus-

tausch der verschlissenen Tausstrukturen wirtschaftlich nicht lohnt. Das Gerät wird noch in diesem Jahr abgebaut und entsorgt. Die Netzpyramide steht bereits seit 1996 im Waldpark und wird 2025 durch ein neues Raumnetz durch das Spielplatzmanagement ersetzt.

„Lichterglanz und Plätzchenduft“

Adventsbasar im Familienzentrum

Obertshausen (NZO) Zur Einstimmung auf die besinnliche Zeit des Jahres laden „Tausendfüßler - Der Familienverein“ und die Seniorenhilfe Obertshausen am Samstag, 30. November, von 13 bis 17 Uhr ins Familienzentrum Obertshausen (Vogelsbergstraße 8) ein. Zahlreiche Hobbykünstler*innen bieten weihnachtliche

Kunst. Eine schöne Gelegenheit, schon die ersten Geschenke für die Liebsten zu besorgen oder hübsche Deko für Zuhause mitzunehmen. Im Offenen Wohnzimmer steht das leibliche Wohl im Vordergrund. Von Kürbissuppe über selbstgebackene Kuchen bis frischen Waffeln ist für jeden etwas dabei.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Sportschau der TGS Hausen

Hausen (NZO) Am 24. November veranstaltet die Turnabteilung der TGS Hausen eine Sportschau unter dem Motto „Disney“. Man lädt ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Groß und Klein in die Rodauhalle ein, um sich von Schneewittchen, Elsa und Co. in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: tgs-hausen.de.

www.rheinmainverlag.de

Ihre **Onlinezeitung**

Rhein Main Verlag

www.rheinmainverlag.de
Ihre **Onlinezeitung**

Rhein Main Verlag

ZVB'ler werden mit hessischer Mannschaft Bundespokalsieger

Obertshausen (NZO) Vor kurzem fand anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums des VKMB Offenbach das diesjährige Bundespokalschreiben in Offenbach statt. Das Bundespokalschreiben ist ein reiner Mannschaftswettkampf auf Länderebene. Für die hessischen Mannschaften gingen auch insgesamt sechs Obertshäuser vom ZVB an den Start und diese Mannschaften waren sehr erfolgreich. Neben den ZVB'lern bestanden die hessischen Mannschaften noch aus Teilnehmer/-innen vom VKMB Offenbach, vom Stenografenverein Langen, vom Marburger Stenografenverein und vom Steno- und Maschinenschreiberverein Neukirchen.

Insgesamt holten die vier hessischen Mannschaften vier Medaillenplätze. In deutscher Stenografie kam die hessische Mannschaft auf Rang drei, ebenso in der Textbearbeitung mit den ZVB'lern Patrick Sahm und Irina Kistner. Aber im Schnellschreiben schlugen die Hessen mit den ZVB'lern zu und verteidigten ihren Triumph aus dem Vorjahr und gewannen den Bundespokal



Die erfolgreichen ZVB'ler nach dem Bundespokalschreiben (v.l.): Stv. ZVB-Vorsitzende Natalia Kistner, Zoe Maria Grendel, Tim Schäck, Irina Kistner, Annalena Barnickel, ZVB-Vorsitzender Patrick Sahm, ZVB-Ehrenvorsitzender Horst Erich Sahm mit den beiden errungenen Bundespokalen. (Foto: privat)

nun zum zweiten Mal in Folge. Erwähnenswert ist hierbei, dass der ZVB-Vorsitzende, Patrick Sahm, die beste Leistung aller Teilnehmer/-innen mit über 570 Anschlägen pro Minute auf 30 Minuten, erzielte. Allerdings waren auch die anderen Hessen stark und holten die Plätze 3 - 6. Dieses hessische Mannschaftsergebnis war somit ein tolles

Statement. Zudem waren die ZVB'ler Annalena Barnickel und Tim Schäck Teil dieser Siegermannschaft. Aber auch die zweite Erwachsenenmannschaft des Hess. Stenografenverbandes zeigte was in ihr steckte und kam auf einen guten 5. Platz. Die Jugend (bis 23 Jahre) zeigte im Schnellschreiben ebenfalls ihr

Können und dachte sich wohl, was die Erwachsenen können, können wir schon lange und wurden ebenfalls Deutscher Jugend-Bundespokalsieger im Schnellschreiben mit den ZVB'lern Zoe Maria Grendel und Aaron Nau. Damit endete das Wettschreibjahr 2024 mit einem tollen Erfolg für die ZVB'ler.

ZVB stellt Lehrgangsprogramm für das 1. Halbjahr 2025 vor

Lehrgänge im Tastschreiben, in Word, Excel, Bewerbungen schreiben, am Handy u. v. m.

Obertshausen (NZO) ZVB-Vorsitzender Patrick Sahm stellte kürzlich das neue ZVB-Lehrgangsprogramm für das 1. Halbjahr 2025 vor, welches auch wieder einige Neuheiten mit sich bringt.

Der ZVB bietet somit neben den klassischen Wochen-Tastschreib-Grundkursen für Schüler/-innen ab 10 Jahren (3. Schuljahr), Jugendlichen ab 14 Jahren bzw. Erwachsenen auch wieder einen Tastschreib-Grundkurs in der letzten Woche der Weihnachtsferien an, insbesondere für Schüler/-innen ab 14 Jahre. Der Ferienlehrgang geht vom 7. - 10. Januar 2025 ganztags. Ebenso bietet der ZVB einen Word-Grundkurs für Schüler/-innen ab 12 Jahre an, mehrere Word-Workshops zu unterschiedlichen Themen sowie einen Word-Lehrgang, in welchem professionell Bewerbungen erstellt werden. Neu im Programm ist ebenfalls der Lehrgang „Präsentationen in Canva, eine webbasierte kostenfreie Alternative zu Power-

Point“ sowie ein neuer Lehrgang für Teilnehmer/-innen 50+ und Senioren: „Ebay und (Ebay-)Kleinanzeigen“. Daneben findet man auch wieder die beliebten ZVB-Grundkurse in MS PowerPoint, Excel und Word. Auch Word- und Excel-Kombikurse sind im nächsten Halbjahr wieder im Programm. Ebenso findet man die beliebten Smartphone-Kurse „Fit am Android-Smartphone“ und „Fit am iPhone“ wieder im Programm.

Das vollständige Programm ist ab sofort auf der ZVB-Homepage verfügbar und liegt in Kürze in beiden Rathäusern, im Bürgerhaus sowie in einigen Obertshäuser Geschäften aus. Zudem kann es beim ZVB Obertshausen 1964 e. V. per E-Mail (info@zvb-obertshausen.de) oder per Telefon (7688820) angefordert werden. ZVB-Vorsitzender weist zudem nochmal auf die aktuelle Adventskalender-Aktion der Stadt Obertshausen, dem Rotary-Club und dem Stadtmarketingverein Obertshau-

sen hin. Nicht nur, dass auch ZVB-Lehrgangsgutscheine in der Adventskalenderaktion verlost werden, sondern der ZVB profitiert auch in diesem Jahr vom Verkauf der Kalender. D. h. mit einem Kauf des Kalenders unterstützt man die Arbeit des ZVB und kann mit Glück sogar noch einen von mehreren ZVB-Lehrgangsgutscheinen gewinnen. Die Adventskalender sind zum Preis von 5 Euro in mehreren Geschäften in Obertshausen erhältlich, z. B. bei Aral Jäger, Metzgerei Picard, Schreibwaren Hoffmann, P3 u. v. m. Der ZVB freut sich bereits jetzt, viele Kursteilnehmer/-innen im nächsten Jahr in den ZVB-Lehrgängen begrüßen zu können. Insbesondere für Schüler/-innen und Jugendliche bietet der ZVB auch 2025 wieder viele und unterschiedlichste Fortbildungsangebote für die spätere berufliche Tätigkeit am PC. Weitere Informationen findet man auch auf der ZVB-Homepage: www.zvb-obertshausen.de



Adventsmarkt bei Mutter Gabi

Weiskirchen (RZ) An den Sonntagen, 1., 8. und 15. Dezember, startet jeweils um 12 Uhr der Weihnachtsmarkt bei

Mutter Gabi (Hauptstraße 305, Rodgau - Weiskirchen). Allerlei Leckereien und Getränke warten in stimmungsvollem Am-

biente auf die Besucher. Für die kleinen Gäste schaut am 8. Dezember der Weihnachtsmann vorbei. (Foto: p)

Internationaler Tag der Kinderrechte - aktuelle Umfrage

Obertshausen (NZO) Eine aktuelle Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerkes zeigt, dass viele Kinder und Jugendliche in Hessen die Kinderrechte weiterhin nur oberflächlich kennen. Dass sie sich bei den Kinderrechten „ganz gut auskennen“ und auch einzelne nennen können, sagen nur 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen. Im bundesweiten Vergleich liegt Hessen damit knapp unter dem Durchschnitt. 71 Prozent kennen Kinderrechte nur vom Namen her, und 7 Prozent haben vom Thema Kinderrechte noch nichts gehört oder gelesen.

Auch bundesweit gibt es bei der Bekanntheit der Kinderrechte bei Kindern und Jugendlichen Defizite. Dass sie sich bei den Kinderrechten „ganz gut auskennen“ und auch einzelne

nennen können, sagen nur 22 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. 67 Prozent kennen Kinderrechte nur vom Namen her, und 9 Prozent haben vom Thema Kinderrechte noch nichts gehört oder gelesen.

„Bei der Bekanntheit der Kinderrechte in Deutschland haben wir in den letzten Jahren zwar kleine Fortschritte erzielt, aber diese sind nicht zufriedenstellend. Nur wer seine Rechte kennt, kann für diese einstehen. In Zeiten, in denen sich demokratiefeindliche Tendenzen mehr und mehr in Wahlergebnissen niederschlagen, ist eine nachwachsende Generation notwendig, die sich aufbauend auf der Auseinandersetzung mit den eigenen Rechten für die Demokratie einsetzt. Ge-

rade weil Hessen bei der Bekanntheit der Kinderrechte unter Kindern und Jugendlichen knapp unter dem bundesweiten Durchschnitt liegt, brauchen wir eine Bildungsoffensive in Sachen Kinderrechte, die Kinder und Erwachsene erreicht. Denn auch bei den Erwachsenen gibt es diesbezüglich große Wissenslücken, das wissen wir aus vorhergehenden Befragungen“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes, im Vorfeld des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20. November.

Weitere Informationen zum Kinderrechte-Index unter www.dkhw.de/kinderrechte-index und zur aktuellen Umfrage unter www.dkhw.de/kinderrechte-index-bekanntheit.

Geburtstagskinder

23.11. Vincenzo Ferrante,	80 Jahre
23.11. Horst Jöckel,	70 Jahre
24.11. Gunter Hoppe,	95 Jahre
24.11. Irene Grutsch,	70 Jahre
25.11. Elisabeth Girend,	70 Jahre
26.11. Margit Kraus,	80 Jahre
26.11. Stefanija Panic,	75 Jahre
26.11. Stjepan Koncarevic,	70 Jahre
27.11. Sonja Nickel,	70 Jahre
27.11. Juan Martin Molina,	85 Jahre
28.11. Ahmo Cama,	75 Jahre
28.11. Susanne Lang,	70 Jahre
28.11. Alexandru Huber,	70 Jahre
29.11. Herbert Müller,	90 Jahre
29.11. Norbert Schmidt,	75 Jahre

Goldene Hochzeit

27.11. Barbara und Ivan Altfort
28.11. Marija und Ivan Kulovski
29.11. Gisela und Martin Schultz

Apotheken-Notdienst

23.11.	Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503
24.11.	Paracelsus Apotheke Kaiserstr. 28, Offenbach, Tel.: 069/888987
25.11.	Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel.: 06104/73388
26.11.	Sonnen Apotheke Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel.: 06182/5284
27.11.	PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188
28.11.	Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255
29.11.	Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel.: 06104/71650

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Gemeinsam aktiv in der Trauer am 7. Dezember

Obertshausen (NZO) Die ökumenische Initiative „Wegbegleiter für Trauernde“ bietet mehrmals im Jahr Termine für ein Aktivprogramm an. Gemeinsam mit anderen und unterstützt von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und -begleitern können Trauernde aktiv werden und sich dabei austauschen.

Am Samstag, 7. Dezember, um 15 Uhr lädt die Initiative zum weihnachtlichen Backen in das Gemeindehaus der Waldkirche in der Schönbornstraße 42 ein.

Um Anmeldung für die Planung wird unter der Telefonnummer 06104/6695812 (AB) gebeten. Trauernde können sich zudem bei der Trauerinitiative telefonisch melden, wenn sie sich über die verschiedenen Trauerangebote informieren möchten. Es ist ein Anrufbeantworter geschaltet und ein Begleiter meldet sich innerhalb drei Werktagen zurück. Aktuelle Termine und weitere Informationen sind auch unter www.trauerinitiative-obertshausen.de zu finden.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Posten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

NEU! Und von FEMANNOSE® – Tabletten für die Blase in Pink FEMANNOSE® E bringt D-Mannose jetzt endlich auch als Tablette für die Tablettenverwenderin

Für Anwenderinnen, die eine Tablette bevorzugen, gibt es seit Oktober mit FEMANNOSE® E eine neue Option. Entwickelt für Frauen, die Wert auf eine unkomplizierte und gut verträgliche Unterstützung für die Blase legen, bietet die pinke Tablette eine gute Möglichkeit, die Gesundheit der Harnwege zu unterstützen und dabei Funktionalität mit Verlässlichkeit zu verbinden. FEMANNOSE® E enthält den bewährten Inhaltsstoff D-Mannose. Der außerdem enthaltene Preiselbeer-Extrakt unterstützt aktiv die Gesundheit von Harnwegen und Blase (ab 3 Tabletten pro Tag). Besonders in hormonellen Umstellungsphasen, in der

kalten Jahreszeit oder in stressigen Lebensphasen bietet FEMANNOSE® E eine optimale Unterstützung. Exklusiv in Apotheken erhältlich und dabei gluten- und laktosefrei, überzeugt das Produkt durch seine unkomplizierte Anwendung – eine optimale Wahl für Frauen, die auf eine praktische Unterstützung für ihre Blasengesundheit setzen.



Leben mit COPD: Neue Therapien machen den Unterschied

An jedem dritten Mittwoch im November wird der Welt-COPD-Tag begangen, um auf die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) aufmerksam zu machen. Bundesweit sind ca. 3,4 Millionen Menschen von der Krankheit betroffen. Die Erkrankung ist nicht heilbar, aber teilweise gut behandelbar.

Wird die COPD nicht oder nicht ausreichend behandelt, können die Symptome (Atemnot und Husten mit Auswurf) den Alltag der Betroffenen stark einschränken. Viele Menschen mit COPD befürchten deshalb, dass ein aktives, selbstbestimmtes Leben mit COPD nicht mehr möglich ist. Doch das stimmt so nicht.

In diesem Jahr wurden große Fortschritte bei der Behandlung erzielt: Moderne Medikamente, z.B. Biologika, können bei einem gewissen Teil der Patient*innen mit schwerer, unkontrollierter COPD eingesetzt werden.

Sie beeinflussen die Entzündung, die die COPD auslöst. Ist die passende Behandlung gefunden, kann das die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern und es ihnen ermöglichen, alltägliche Aktivitäten wie Einkäufe und Spaziergänge wieder aufzunehmen.

Betroffene, die trotz intensiver Behandlung Symptome haben, sollten sich umfassend informieren (z. B. unter www.mit-copd-leben.de) und das Gespräch mit ihrem Lungenfacharzt oder ihrer Lungenfachärztin suchen. Gemeinsam können sie weitere Therapiemöglichkeiten besprechen.

MAT-DE-2404421-1.0-11/2024



Foto: AzmanL/Getty Images.com

Frau Stein kauft Pelze Nerze aller Art Silber Uhren aller Arten Schallplatten Nähmaschinen Schreibmaschinen Bernstein Münzen Zinn Bleikristall Ferngläser Perücken Teppiche Bilder Ölgemälde Möbel Porzellan Krokotaschen Krüge Modeschmuck Gardinen Puppen Orden Figuren komplette Nachlässe auch Wohnungsauflösungen Altgold Bruchgold Zahngold Goldschmuck 100% seriös und diskret kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung zahle Bar vor Ort täglich von 8-20 Uhr gerne auch am Wochenende ☎ 0178-2488049

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen. Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreis! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln! Tel. 0174/6004673

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Essen auf Rädern
Das Portal, das ältere Menschen mit einem Lieferdienst für Mahlzeiten unterstützt

Strukturen im Alltag sind für die meisten Menschen von großer Bedeutung. Wenn es jedoch schwierig wird, Essen zuzubereiten oder Lebensmittel einzukaufen, gehen einige dieser wichtigen Rituale verloren. Unterstützung bietet dann die Internetseite **EssenaufRuedern.de** – die Informationsplattform für alle Fragen rund um das Thema Mahlzeitendienst.



Hilfe auf Augenhöhe: Der Service Essen auf Rädern ermöglicht Selbstversorgung

Mit einem Mahlzeitendienst geben Sie die Zubereitung in die Hände professioneller Köche – die Entscheidung, was Sie essen und wann Sie geliefert werden möchten, liegt weiterhin in Ihren Händen. So bleibt alles ein Stück weit wie gewohnt – und genauso lecker.

Aber wie funktioniert „Essen auf Rädern“ eigentlich genau? Und wo finde ich einen Anbieter, der zu meinen Bedürfnissen passt? **EssenaufRuedern.de** bietet die Informationen, die Sie benötigen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen – geballtes Wissen auf einen Blick. Die Such- und Filterfunktion hilft dabei, den passenden

Mahlzeitendienst zu finden. Damit sich Hilfe einfach gut anfühlt. Mit Essen auf Rädern können Sie weiterhin selbstbestimmt Ihr Leben gestalten. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten. Unter **EssenaufRuedern.de** oder dem obenstehenden QR-Code erhalten Sie Zugang zu unserer vielfältigen Informationsplattform sowie einen Überblick über die Anbieter in Ihrer Region.

Lebensversicherungen BGH-Urteil Retten Sie jetzt Ihr Geld!

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, bevor es von der hohen Inflation und den Gebühren der Versicherer aufgefrisst wird. Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150% der eingezahlten Beiträge zurückholen!

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Ver-

braucherportal www.helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.



Es geht um viel Geld Foto: MidJourney & Friedberg/stock.adobe.com

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldretten

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

Helene, 77 J., gutaussehende Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich könnte Sie auch mit meinem Auto besuchen, wir besprechen dann alles Weitere persönlich pv ☎ 0157- 75069425

Ich, Sabine, bin 66 J., verwitwet, 162 groß, schön und jung geblieben, bin einfühlsam, häuslich u. ordentlich, ich lebe ganz allein in meiner Wohnung, wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich suche pv e. harmonische Partnerschaft mit e. aufrichtigen Mann (Alter egal), würde Sie sehr gern schon am Wochenende treffen, erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? ☎ 0151 - 62903590

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kreis Offenbach will Kulturfonds als Gesellschafter beitreten

Kreis Offenbach (NZO) Der Kreistag des Kreises Offenbach hat beschlossen, dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain nach Ablauf der dreijährigen Kooperationsphase als vollwertiger Gesellschafter beizutreten. Der Schritt ist für Juli 2025 vorgesehen, sobald die notwendigen Zustimmungen der Gremien des Kulturfonds und des Landes Hessen vorliegen. Landrat Oliver Quilling informierte die Geschäftsführerin des Kulturfonds, Karin Wolff, am Montag während eines persönlichen Gesprächs im Kreishauses in Dietzenbach über das Vorhaben.

Neben dem Land Hessen sind die Städte Frankfurt am Main, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel sowie der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis Gesellschafter des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Der Kreis Offenbach gehört ihm bislang für drei Jahre als Kooperationspartner an und ist in den zugehörigen Gremien nur beratend tätig. Durch seinen Beitritt wird er Teil eines starken Netzwerks von Städten und Kreisen im Rhein-Main-Gebiet, die gemeinsam kulturelle und künstlerische Projekte fördern. Die-

ser Schritt ermöglicht zudem eine aktive Mitgestaltung und stärkt die kulturelle Vielfalt in der Region. Sowohl der Kreis als auch der Kulturfonds sehen in dieser Partnerschaft große Potenziale für die Förderung und Weiterentwicklung des kulturellen Lebens. „Mit dem geplanten Beitritt als vollwertiger Gesellschafter und stimmberechtigtes Mitglied des Kulturfonds will der Kreis seine Rolle in der regional vernetzten Kulturförderung festigen“, betonte Landrat Oliver Quilling. „Wir freuen uns auf eine noch intensivere Zusammenarbeit und auf vie-

le Impulse, die wir gemeinsam mit dem Kulturfonds setzen können“. Zu den im Rahmen der Kooperation geförderten Projekten zählen unter anderem die Burgfestspiele Dreieichenhain, die Klosterkonzerte Seligenstadt oder das Open Doors Festival in Neu-Isenburg. Finanziell hat sich die Kooperation bereits als vorteilhaft erwiesen. So zahlte der Kreis zum Beispiel im Jahr 2023 einen Beitrag von rund 570.000 Euro, während der Kulturfonds im selben Zeitraum Projekte im Kreisgebiet mit einem Gesamtvolumen von über 600.000 Euro gefördert hat.

Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, hob hervor: „Das Rhein-Main-Gebiet ist reich an bedeutenden Kultureinrichtungen, die weit über die Region hinaus Strahlkraft haben. Der Kulturfonds unterstützt sie mit dem Ziel, ihre überregionale Ausstrahlung und regionale Vernetzung zu fördern. Der Kreis Offenbach mit seiner facettenreichen Kulturszene ist als Gesellschafter definitiv eine wertvolle Bereicherung, wie die vielen gemeinsamen Projekte der zurückliegenden knapp drei Jahre bereits gezeigt haben. Die Zusammenarbeit

ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Wir vernetzen nun das gesamte Gebiet von Darmstadt bis in den Hochtaunuskreis und von Seligenstadt bis weit über Wiesbaden hinaus. Das tut allen gut.“ Weitere Informationen über die Arbeit des Kulturfonds und die Fördermöglichkeiten finden Interessierte unter www.kulturfonds-frm.de. Fragen zur Kulturförderung des Kreises Offenbach beantwortet das Team der Kulturförderung per Telefon unter 06074 8180-1060 sowie per E-Mail an kultur@kreis-offenbach.de.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Freitag, 22. November

18.00 Uhr: Messefeier in Herz Jesu

Samstag, 23. November

14.00 Uhr: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen 2024 des Hauses Jona in der dortigen Kapelle
16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messefeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu - Schubertmesse zum Kolpinggedenktag

19.00 Uhr: Jugendmesse in St. Thomas Morus mit Eröffnung der Ausstellung „Durchkreuzte Wege“ von Anita Jäger

Montag, 25. November

18.00 Uhr: Messefeier in Herz Jesu

Dienstag, 26. November

9.00 Uhr: Messefeier in St. Thomas Morus

Donnerstag, 28. November

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 29. November

18.00 Uhr: Messefeier in Herz Jesu

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 22. November

18.30 Uhr: Messefeier Kirche St. Josef

Samstag, 23. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 24. November

Christkönigs Sonntag
10.00 Uhr: Messefeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messefeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Dienstag, 26. November

18.30 Uhr: Messefeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 27. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Donnerstag, 28. November

19.00 Uhr: Messefeier mit neuen geistlichen Liedern - „Stay & Pray“ Kirche St. Josef

Freitag, 29. November

18.30 Uhr: Messefeier Kirche St. Josef

Samstag, 30. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr: Messefeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Samstag, 16., 13 Uhr bis

Samstag, 23. November, 13 Uhr: 24/7 Gebetswoche rund um den Buß- und Betttag: Verschiedene Stationen laden zum Nachdenken und als Gebetsinspiration ein. In der Waldkirche, Zutritt über die Kirche oder das Foyer des Gemeindehauses.

Freitag, 22. November

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus

Samstag, 23. November

14.00 Uhr: Ökumenische Andacht zum Totengedenken in der Kapelle Haus Jona

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal).

Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 – 19.00 Uhr: Anbetungsabend in der Waldkirche

Montag, 25. November

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus

Dienstag, 27. November

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 27. November

18.00 – 20.00 Uhr: Treff International im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. November

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgelgandacht.

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561 Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Die Babbscher stellen die Tollitäten der Kampagne 2025 vor

Obertshausen (NZO) Geheimniskrämerie war angesagt und so hielten sich alle Eingeweihten zurück, um nicht zu früh zu verraten, wer in der Kampagne 2025 die Obertshausener Narrenschar regiert. Seit dem letzten Wochenende ist das Geheimnis nun gelüftet: Mit Franziska Steinbrecher und Julian Greiser regiert im neuen Jahr bereits das zehnte Tollitätenpaar.

Nach einer längeren regierungslosen Zeit hatte sich der Obertshäuser Tanzsport- und Karnevalsverein 2015 dazu entschlossen, Tollitäten zu küren und damit eine Tradition wieder aufzunehmen, die 1966 mit dem letzten Hausener



Prinzenpaar endete. Comtesse Franziska I. und Lederbaron Julian I. werden begleitet vom zweiten Kindertollitätenpaar der Babbscher, Emilia Langelotti und Christopher Rackelmann. Beide Paare wurden im Rahmen des Kölschen Abends Mitte November vorgestellt. Nun stehen die ersten Besuche bei befreundeten Vereinen an, vor allem aber wollen die frisch gekürten Regenten die Aktiven ihres Vereins besuchen. Am 4. Januar 2025 werden sie unter der Pergola der Waldschänke an der Aachener Straße dann offiziell in ihr Amt eingeführt und erhalten Orden und die närrischen Insignien Michel und Strauß. (Foto: Verein)

Konzert im Advent

Hausen (NZO) Advent ist die Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe. Die Chöre der Sängervereinigung, Frauenchor „Canto felice“ und der Männerchor, wollen eine vorweihnachtliche Stimmung in die Kirche zaubern. Für den ersten Adventssonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr laden die Sänger und Sängerinnen in die St. Josef Kirche am Marktplatz in Obertshau-

sen-Hausen für das „Konzert im Advent“ der Sängervereinigung Hausen e.V. ein. Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit weltlichen bis hin zu adventlichen Stücken. Bereichert wird das Programm durch die junge Sopran-Solistin Anna-Lena Owen von der Staatsoper Wiesbaden, am Klavier wird sie begleitet von Diplomkapell-

meister Hans Schlaud. Sängerinnen und Sänger sowie Pfarrer Schneider freuen sich auf das Konzert in einer hoffentlich voll besetzten Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Zum Jahresabschluss finden noch die Abschlussproben mit Weihnachtsessen in den Chören statt, danach geht es in die Ferien. Geprüft wird dann wie-

der ab Dienstag, den 14. Januar im Männerchor und Mittwoch, den 15. Januar im Frauenchor „Canto Felice“. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Weitere Informationen zu den Chören des Vereins und schon feststehenden Terminen unter www.saengervereinigung-hausen.de oder telefonisch beim Vorsitzenden Harald Wagner unter 79200.

„Fast Lane“: Kreis Offenbach beschleunigt Antragsverfahren für internationale Fachkräfte

Kreis Offenbach (NZH) Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels hat der Kreis Offenbach einen entscheidenden Schritt getan, um noch attraktiver für internationale Talente zu werden: Seit Oktober 2024 bietet der Fachdienst für Ausländerangelegenheiten die „Fast Lane Fachkräfte“ an. Das innovative Verfahren beschleunigt den Antragsprozess für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland und ihre Familienangehörigen erheblich.

Parallel profitieren auch Unternehmen im Kreis von der verkürzten Bearbeitungszeit, da Rekrutierungs- und Einstellungsprozesse schneller abgeschlossen werden können. Auf einer Informationsveranstaltung stellten Landrat Oliver Quilling und Shafique Kamal, der Leiter des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten, das neue Angebot am Dienstag im Kreishaus in Dietzenbach vor. Im Anschluss unterstrichen Dr. Wilhelm Kanther, der Leiter der Rechtsabteilung im Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz sowie Frank Achenbach, Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main, nochmals die Bedeutung dieses neuen Angebots.

Ein speziell geschultes Team von fünf Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern ist in der „Fast Lane“ exklusiv mit der Bearbeitung von Vorgängen betraut, die ausländische Fachkräfte und ihre Familien betreffen. Dies beinhaltet die gesamte Verfahrenskette – von der Antragstellung über die Einreise bis hin zur Entscheidung über den Aufenthaltstitel oder dessen Verlängerung. Der Service bietet den Kundinnen und Kunden darüber hinaus auch ergänzende Beratungs-



Vor der Veranstaltung posierten Beschäftigte des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten und der Wirtschaftsförderung mit Landrat Oliver Quilling (rechts), Frank Achenbach, Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main (links dahinter), dem Kreisbeigeordneten Alexander Böhn (hintere Reihe von rechts), Shafique Kamal, dem Leiter des Fachdienstes Ausländerangelegenheiten und Janika Post, Bereichsleiterin Regional-, Europabüro und Wirtschaftsförderung. (Foto: Kreis Offenbach)

möglichkeiten sowie eine engmaschige Begleitung bei weiteren Schritten, wie zum Beispiel der Einbürgerung, an.

„Mit der Einführung der Fast Lane zeigt der Kreis nicht nur, dass er sich den Herausforderungen des Fachkräftemangels aktiv stellt, sondern er übernimmt auch eine Vorreiterrolle bei der Integration internationaler Talente in den deutschen Arbeitsmarkt“, sagte Landrat Oliver Quilling. „Für Unternehmen im Kreis ist dieser Service ebenfalls von besonderer Bedeutung: Sie erhalten schon in einer frühen Phase des Rekrutierungsprozesses alle nötigen Informationen, um die Anstellung neuer Beschäftigter aus dem Ausland reibungslos zu gestalten. Diese intensive Betreuung und die schnellere Bearbeitung der Anträge er-

möglichen es den Betrieben, qualifizierte Fachkräfte deutlich früher einzustellen, was ihnen im Wettbewerb um die klügsten Köpfe einen entscheidenden Vorteil verschafft. Für den Kreis ist das ein weiteres wichtiges Standort Plus.“

Das neu eingerichtete Postfach „feg@kreis-offenbach.de“ dient künftig als Kommunikationsschnittstelle zwischen den Beschäftigten der „Fast Lane Fachkräfte“, den Antragstellenden und Arbeitgebern. Alle eingehenden Anfragen werden spätestens innerhalb von 72 Stunden bearbeitet, um eine zügige und transparente Abwicklung sicherzustellen. Dieser direkte Draht erleichtert nicht nur den Kontakt, sondern ermöglicht auch die schnelle Klärung offener Fragen. Dazu gehört unter anderem auch,

welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um überhaupt als „Fachkraft“ zu gelten. „Der Begriff wird nach dem Aufenthaltsgesetz für Ausländerinnen und Ausländer verwendet, die entweder eine inländische oder gleichwertige ausländische Berufsausbildung abgeschlossen haben oder über einen anerkannten Hochschulabschluss verfügen“, erläuterte Fachdienstleiter Shafique Kamal. „Beide Gruppen sind für den deutschen Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung, insbesondere in Branchen, in denen ein akuter Fachkräftemangel herrscht – zum Beispiel in der IT, im Ingenieur- oder Gesundheitswesen und im Handwerk.“ Nähere Informationen zur „Fast Lane Fachkräfte“ sind unter www.kreis-offenbach.de/fast-lane-fachkraefte abrufbar.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

Obertshausen (NZO) Die Temperaturen sind gesunken und die Friedhöfe werden nun winterfest gemacht. Die Stadtverwaltung Obertshausen teilt mit, dass nach dem Volkstrauertag - im Laufe der Kalenderwoche 47 - das Wasser an den Entnahmestellen auf den drei

Friedhöfen am Rembrücker Weg, an der Schwarzbachstraße sowie an der Straße Im Birkengrund abgestellt wird. Bis zum Frühjahr steht vor Ort kein Gießwasser mehr zur Verfügung. Die Maßnahme dient dem Schutz der Leitungen bei frostigen Temperaturen.

Vereinsleben

Wieder ein Herzschlagfinale bei den Herren

Heimspieltag bei der HSG Obertshausen/Heusenstamm

Obertshausen (NZO) Das Spiel gegen den TV Altenhaßlau begann holprig für die HSG. Die Abwehr glückte in der ersten Halbzeit einem löchrigen Käse als einem stabilen Bollwerk, was Altenhaßlau II gnadenlos ausnutzte. Besonders Top-Scorer Amberg, der die HSG-Abwehr gleich 12-mal überwand, sorgte für ordentlich Alarm. Zur Pause lag die HSG mit 17:18 zurück, was ein paar ernste Worte in der Kabine nach sich zog. In der zweiten Hälfte zeigten

die HSG-Männer dann deutlich mehr Biss. Die Abwehr stand kompakter, und im Angriff sorgten vor allem Klemm und Hartlieb für wichtige Treffers. Mit dieser verbesserten Leistung konnte die HSG sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten, auch wenn Altenhaßlau II stets gefährlich blieb und das Spiel offen hielt. In den letzten Minuten erreichte die Partie ihren dramatischen Höhepunkt: Altenhaßlau kam auf 32:31 heran, und die HSG brauchte ein entschei-

gendes Tor, um das Spiel endgültig für sich zu entscheiden. In dieser nervenaufreibenden Situation trat Klemm zum Siebenmeter an. Doch statt den Ball souverän im Netz zu versenken, knallte er ihn erst einmal an die Latte. Zum Glück reagierte er blitzschnell und verwandelte den Nachwurf - zur großen Erleichterung der HSG-Fans und zum verdienten 33:31-Endstand.

Wichtige Punkte für die HSG Damen

Schon vor dem Spiel gegen die Damen des TV Altenhaßlau war allen Beteiligten klar, dass der Sieg nur über Einsatz und Kampf errungen werden kann. Die Damen nahmen diesen Kampf ab der ersten Minute an und konnten schnell mit 4:1 in Führung gehen. Ein gutes Rückzugsverhalten, die kompakte Defensive und eine starke Absicherung zwischen den Pfosten machten es dem TVA schwer zum Torerfolg zu kommen. Doch mit zunehmender

Spieldauer schlichen sich Unkonzentriertheiten und Unruhe ins Angriffs- und Abwehrspiel der Damen. Die Gäste witterten hier ihre Chance und ließen den Vorsprung der HSG-Damen bis zur Halbzeit auf nur 4 Tore anwachsen (16:12). Auch ein guter Start in Halbzeit 2 und der zwischenzeitliche 6-Tore-Vorsprung sollten nicht genügen, um das Spiel in trockene Tücher zu wickeln. Durch unaufmerksames Abwehrverhalten und daraus re-

sultierende Zeitstrafen sowie fahrlässigem Passspiel im Angriff öffneten die Gastgeberinnen noch einmal die Tür für den TVA. Und der Nutzte die Gelegenheiten und kam 10 Minuten vor Schluss auf ein Tor ran. Mit diesem Druck im Rücken besannen sich die Damen noch einmal und zeigten in der Crunch-Time ihr ganzen Können und sammelten mit dem verdienten 29:24 Endstand zwei weitere Punkte im Abstiegskampf. (Fotos: HSG)



Möbel

Kempff

BIS ZU

35%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

BIS ZU

50%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

WELT

Preis-Champions

in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempff

Im Vergleich: Über 3.700 Unternehmen branchenübergreifend 300 Gold | 300 Silber | 300 Bronze

www.preis-champions.de ServiceValue GmbH 04|2024

Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Kopfteilverstellung

GESCHENKT

Elektr. XXL-Sitzvortrag

GESCHENKT

1899.-

999.-

LADONNA 1 Polstergarnitur

*Details s. im Möbelhaus.

Erneut ausgezeichnet!

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EeK=Energieeffizienzklasse

„Ehrenplakette in Gold“ für Horst Erich Sahn

ZVB-Ehrenvorsitzender erhält höchste stenografische Auszeichnung

Obertshausen (NZO) Bei der Siegerehrung des Bundespokalschreibens wurde eine besondere Ehrung durch den Deutschen Stenografenbund vollzogen.

ZVB-Ehrenvorsitzender, Horst Erich Sahn, bekam die „Ehrenplakette in Gold“ verliehen. Er ist erst die fünfte Person überhaupt, die diese Auszeichnung erhalten hat. Mit der Auszeichnung würdigt der Deutsche Stenografenbund Personen, die sich mit herausragenden Leistungen um die Organisation oder die entsprechenden fachlichen Gebiete der Organisation (Stenografie, Tastschreiben, Textbearbeitung) verdient gemacht haben.

Voraussetzung hierfür ist ein jahrelanges Wirken in überörtlichen stenografischen Orga-

nisationen. Horst Erich Sahn wurde 1978 Beisitzer im ZVB Obertshausen 1964 e. V. Bereits ein Jahr später, 1979, wurde er zum stv. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte bis 1990 inne, bevor er erster Vorsitzender wurde. Er führte den Verein somit bis 2020 als Vorsitzender und ist seitdem Ehrenvorsitzender des ZVB. In dieser langen Zeit im Vorstand des ZVB Obertshausen 1964 e. V. engagierte sich Horst Erich Sahn in verschiedenen Bereichen des hessischen Stenografenverbandes und des Deutschen Stenografenbundes. So war er z. B. in den 80er-Jahren im Öffentlichkeitsausschuss des hess. Stenografenverbandes und erstellte die Verbandsmitteilungen. Auch in weiteren Ausschüssen des hess. Stenografenverbandes



ZVB-Ehrenvorsitzender, Horst Erich Sahn, mit der Ehrenplakette in Gold neben der Präsidentin des Dt. Stenografenbundes. (Foto: privat)

und des Dt. Stenografenbundes war er tätig. In Hessen war er ebenso jahrelang Wettschreibobmann für den Bereich Tastschreiben. Seit 2013 war er zudem der Verantwortliche für die Or-

ganisation der hessischen Wettschreiben inkl. aller organisatorischen Erfordernisse. Ebenso organisierte er viele Jahre die Deutschen Meisterschaften im Auftrag des Dt. Stenografenbundes. Eine Groß-

veranstaltung mit bis zu 400 Teilnehmer/-innen und über vier Tage jedes Jahr an Christi Himmelfahrt.

Insbesondere liegt ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, denn gerade in der heutigen Zeit sollte das 10-Finger-Tastschreiben und auch die professionelle Textbearbeitung in Word jeder Schüler/jede Schülerin beherrschen, denn das wird in den Berufen verlangt. Leider ist dies aus fast allen Lehrplänen in den Schulen herausgefallen. Weiterhin hat er auch immer versucht, die stenografische Organisation in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Präsidentin des Dt. Stenografenbundes, Regine Hofmann, erwähnte in ihrer Laudatio, dass man mehrere „Horst Erich's“ gut gebrau-

chen könnte, denn er hat immer versucht, das Beste für alle Teilnehmer/-innen und die Organisation herauszuholen. Teilweise in mehreren Verhandlungen schaffte er es regelmäßig, insbesondere bei Wettschreiben, sehr gute Konditionen, insbesondere für Schüler und Jugendliche herauszuholen. Auch wenn er jetzt aus Altersgründen kürzer treten wird, so wird er weiterhin der stenografischen Organisation und insbesondere seinem ZVB weiterhin wohlgesonnen sein und steht mit Rat und Tat zur Seite. Auch der ZVB Obertshausen 1964 gratuliert Horst Erich Sahn zu dieser Auszeichnung. Wenn einer diese Auszeichnung verdient hat, dann ihr Ehrenvorsitzender, Horst Erich Sahn, so der ZVB-Vorstand.

Finn Wiebelhaus schließt Saison auf der Nordschleife ab

Erster Start im GT3-Supersportler in der Grünen Holle

Obertshausen (NZO) Das Saisonfinale der Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) war für Finn Wiebelhaus ein echtes Highlight. Der junge Fahrer aus Obertshausen bestritt im Mercedes-AMG GT3 erstmals auf der legendären Nürburgring-Nordschleife ein GT3-Rennen – auf einer der anspruchsvollsten Rennstrecken der Welt. Es war nicht nur der Abschluss einer aufregenden Saison, sondern schon ein erster Test für das kommende Jahr. Nach dem Abschluss des ADAC GT Masters und den FIA Motorsport Games in Valencia ging es für Finn Wiebelhaus nochmal auf die Rennstrecke. Dabei wartete eine neue Herausforderung: „Ich kann mein Debüt im Mercedes-AMG GT3 auf der Nordschleife kaum erwarten. Diese Strecke ist so einzigartig und ich freue mich wahnsinnig auf das Gefühl, sie in einem GT3-Auto zu fahren.“ Am Samstagmorgen begann der Renntag mit dem Qualifying. Finn und seine Fahrerkollegen Salman Owega und Dennis Fetzer fuhren Startplatz vier heraus und hatten damit für das Rennen über vier Stunden eine gute Ausgangslage. Bei bestem Novemberwetter



lieferte Finn eine gute Leistung ab und bewältigte seine erste Feuerprobe auf der legendären Rennstrecke in Eifel. Im Ziel belegte der Supersportler aus dem Team Advan x HRT ebenfalls den vierten Platz.

„Es war ein tolles Saisonfinale hier auf der Nordschleife“, sagte Finn nach dem Rennen. „Ich habe mich vom ersten Moment an sehr wohl im Auto und auf

der Strecke gefühlt. Das war ein perfekter Abschluss und motiviert mich für die kommenden Herausforderungen. Ein großer Dank an das gesamte Team und alle Leute im Hintergrund, die mich in diesem Jahr unterstützen und begleitet haben.“ Mit diesem tollen Ergebnis geht Finn nun in eine kurze Winterpause, bevor der Fokus voll auf die Saison 2025 gelegt wird. (Foto: p.)

Tolle Kooperation

Schuhmacher Andreas Jagic unterstützt Obertshausener Tanzpaare

Obertshausen (NZO) Ganz besondere Unterstützung erfahren jetzt die Tänzer und Tänzerinnen der Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance Obertshausen durch die Schuhmacherei Jagic. Das alteingesessene Hausener Unternehmen kooperiert mit dem national wie international erfolgreichen Tanzsportverein. Denn immer wieder gibt es Bedarf an Pflege und Reparatur des wohl wichtigsten „Tanzsportgeräts“, den Tanzschuhen.

„Für uns sind Qualität und Zustand unserer Tanzschuhe die Basis für Gesundheit und Erfolg“, so die Trainerin der Tanz-Sport-Manufaktur Aurelia Bickers, selbst mehrfache Weltmeisterin in den Standardtänzen. „Sie geben uns Stabilität und Halt auf dem Tanzparkett gepaart mit einer klar spürbaren Gleitfähigkeit.“ Tanzschuhe müssen nicht nur ästhetischen Ansprüchen genügen, sie verfügen auch über spezielle Chromledersohlen, die bei den sportlichen Betätigungen intensiv strapaziert werden. „Der technische Aufbau der Schuhe bedarf einer hohen Qualität, sonst halten sie die Belastungen nicht lange aus“, erläutert der erfahrene Schuhmachermeister Andreas Jagic. „Insbesondere wenn Tanzschuhe repariert werden müssen, zahlt sich handwerkliches Geschick und die Erfahrung im Umgang dieser speziellen Art von Schuhwerk aus.“ Es passt daher wirklich gut, wenn erfahrene Handwerk mit ambitionierten Sportlern zusammenkommt. „Wir sind



sehr froh, in unmittelbarer Nähe zu unserer Trainingsstätte - der Turnhalle der ehemaligen Fröbel-Grundschule in Hausen – eine solche Unterstützung gefunden zu haben“, so Heinz-Josef Bickers, der mit seiner Frau erst vor kurzem in Toronto den World Cup in den Standardtänzen der Professionals Ü55 gewann. Viele Ballroom Performance-Tanzpaare lassen sich ihre Tanzschuhe individuell auf Maß anfertigen. Das kostet kaum mehr als ein „Schuh von der Stange“ und ist ein gesundheitlich wertvoller Service, bei dem das Trainerpaar die Messergebnisse an einen italienischen Tanzschuhhersteller weiterleitet. Durch das handwerkliche Geschick

von Andreas Jagic können jetzt Reparaturen dieser Sportgeräte so angefertigt werden, dass die Tragedauer der Tanzschuhe sich verdoppelt. Das spart nicht nur Geld, sondern ist auch nachhaltig und umweltschonend, weiß Andreas Jagic: „Jedes Jahr werden viele Millionen Paar Schuhe im Müll entsorgt. Eine gute Reparatur zur rechten Zeit hätte ihnen ein zweites Leben schenken können.“ Dieses konnte Andreas Jagic auch für das aktuelle Paar Tanzschuhe realisieren, in dem sich Heinz-Josef Bickers auf die World Cup- und Weltmeisterschaftsturniere in diesem Herbst vorbereitet hat.

(Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

ZVB startet Vereinsmeisterschaften im Tastschreiben

Gastschreiber herzlich willkommen

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen führt ab sofort in seinen Trainingsgemeinschaften die diesjährigen ZVB-Vereinsmeisterschaften durch. Angeboten werden folgende Disziplinen: Tastschreiben, bestehend aus zwei 10-Minuten-Ab-schriften (1 x Schnellschreiben,

1 x Perfektionsschreiben), der Textkorrektur (früher Autorenkorrektur), der professionellen Textbearbeitung (Geschäftsbrief nach DIN 5008, Serienbriefformstellung, Layout-Gestaltung in Word inkl. automatisierte Zeichnisse) sowie Deutscher und Englischer Stenografie.

Die Wettbewerbe werden bis Mitte Dezember 2024 in den ZVB-Trainingsgemeinschaften (montags, 17.30 - 19Uhr oder mittwochs, 18.45 - 20.15 Uhr) durchgeführt. Teilnehmen, auch nur an einzelnen Disziplinen, können auch alle Interessierten, die sich eine Urkunde erschrei-

ben wollen, die man z.B. Bewerbungen beilegen kann. Der Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder beträgt 5 Euro. Der ZVB berät gerne zur Teilnahme an den entsprechenden Disziplinen.

Auch ehemalige Kursteilnehmer/-innen und Mitglieder

des Vereins können gerne als Gastschreiber/-in an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, um sich Urkunden zu erschreiben oder um zu testen, wie der aktuelle Leistungsstand ist. Dieses Angebot gilt insbesondere auch für Schüler/-innen und Jugendliche im Bewerbungs-

prozess, die das Tastschreiben schon mal erlernt haben, um einen aktuellen Leistungsnachweis zu erhalten. Der ZVB bittet die Interessierten zur besseren Planung um vorherige Anmeldung entweder per Telefon unter 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Heizkosten senken und Klima schützen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungs-zuschuss sichern!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Region (RZ) Mit Qualitäts-Sicherheits-Türen und -Fenstern wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigene vier Wände abzuhalten.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäfts- Erfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und- Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Energieeffiziente Lösung dienen heutzutage nicht nur der Kostenersparnis, sondern ebenso die Co² Emissionen. Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-

Fenster sorgen dafür, dass deutlich weniger geheizt werden muss. Die höchsten Energieverluste entstehen durch alte Fenster: allein 40% der Wärme geht dadurch verloren! Machen Sie also einen wichtigen Schritt für sich und die nachfolgenden Generationen, den weltweiten Temperaturanstieg zu minimieren und somit einen wichtigen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Jetzt noch 15%-Bafa-Förderungsvorteil vom Staat für den Austausch von alten Fenstern und Außentüren, empfiehlt Ihnen Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung, Winfried Sommer.

Die Umsetzung erfolgt vom erfahrenen Fachbetrieb mit eigenen Fachmonteuren. Die Beauftragung kann durch den hauseigenen Energieberater für die komplette Antragsabwicklung erfolgen. Fenster sind der wichtigste Faktor, wenn es um Energieverlust, Ressourcenschonung oder Heizkosten-Ersparnis bei einem Gebäude geht.

Kontakt: Tel. 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4, 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENT

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 · 63225 Langen · Telefon 06103-50760 · Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Katastrophenschutzstab des Kreises Offenbach und Bundeswehr proben den Ernstfall

Kreis Offenbach (NZO) Starkregen im gesamten Kreisgebiet, überflutete Straßen, vollgelaufene Keller – dann ist plötzlich großräumig der Strom weg. Als ob das nicht reicht, sorgen Unbekannte mit Sabotage-Akten für zusätzliches Chaos. Gleich eine ganze Reihe an besonderen Herausforderungen ist in diesem fiktiven Szenario über die Mitglieder des zivilen Katastrophenschutzstabs des Kreises Offenbach hereingebrochen. Gemeinsam mit der Bundeswehr haben sie an zwei Terminen im November wieder den Ernstfall geprobt. Landrat Oliver Quilling und Oberst Michael Felten, der stellvertretende Kommandeur des Landeskommandos Hessen, stießen am Samstag zum letzten Tag der Übung im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises in Dietzenbach

dazu. In diesem Jahr beschäftigten sich insgesamt rund 60 Stabsmitglieder und Kreisbeschäftigte, je ein Betreuungszug der Malteser und Johanniter sowie knapp 100 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr mit den theoretischen Auswirkungen des umfangreichen Blackouts. Unter anderem galt es dabei auch auf aufkommende Panik in der Bevölkerung zu reagieren, Evakuierungen von Seniorenresidenzen zu koordinieren sowie die weitere Stromversorgung von besonders sensiblen Einrichtungen wie den Kliniken sicherzustellen.

In vergangenen Szenarien war es dabei stets der zivile Stab, der die Bundeswehr um Hilfe bat. Diesmal war es auch umgekehrt der Fall. Teil der Übung war ein durchfahrender NATO-Ver-



Oberst Michael Felten (stehend, von links) und Landrat Oliver Quilling verfolgten gemeinsam die Lagebesprechung im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum. (Foto: Kreis Offenbach)

band aus Frankreich. Für rund 200 Fahrzeuge musste kurzfristig im Kreisgebiet sowohl ein geeigneter Rastplatz gefunden, als auch die Betankung und Versorgung der Einsatzkräfte organisiert werden.

„So komplex die Aufgaben in diesem Jahr auch waren, so gut

hat die Arbeit im Katastrophenschutzstab funktioniert“, resümierte Landrat Oliver Quilling zufrieden. „Zum Wohle und der Sicherheit aller Menschen im Kreis muss im Ernstfall jeder Ablauf sitzen. Deshalb sind die Übungen mit der Bundeswehr – allen voran mit dem

Kreisverbindungskommando Offenbach-Land – stets ein bedeutender Praxistest, um alle Schritte zu verinnerlichen und gleichzeitig Verbesserungspotential aufzuzeigen. Ich danke allen Beteiligten für ihr herausragendes Engagement während der Übungstage sowie für die

aufwendige Vorbereitung.“ Auch Oberst Michael Felten unterstrich mit Nachdruck die Notwendigkeit: „Theoretische Pläne reichen nicht! Die tatsächlichen Herausforderungen können nur in praxisnahen Übungen identifiziert und deren Lösungen geübt werden. Wir sind sehr dankbar, dass sich der Kreis Offenbach, wie bereits im letzten Jahr, intensiv an der Übung beteiligt hat und wir das hiesige Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum nutzen konnten. Zukünftig werden sich unsere Übungen mehr an den Anforderungen der Landes- und Bündnisverteidigung orientieren. Das bedeutet, dass die Bereitstellung von Unterstützungsleistungen für die Bundeswehr und die Streitkräfte unserer Alliierten durch die zivile Seite im Mittelpunkt stehen wird.“



Die barocke Basilika in Ottobeuren ist ein hervorragender Klangraum, in der auch in der Adventszeit Konzerte stattfinden
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Louis Zuchtriegel

Barockes Lightfever

In Ottobeuren verkürzen sinnliche Erlebnisse das Warten auf Weihnachten

(djd). „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Diese Stelle aus dem Johannesevangelium passt besonders gut zur Advents- und Weihnachtszeit – und zum vorweihnachtlichen Veranstaltungsprogramm von Ottobeuren.

In der dunklen Jahreszeit gibt es dort viele sinnliche und erhellende Momen-

te zu erleben. Die barocke Basilika, geistlicher und architektonischer Mittelpunkt des 8.700-Einwohner-Ortes im Unterallgäu, ist dabei Schauplatz einer Vielzahl von besinnlichen und kraftspendenden Erlebnissen.

Krippe, Klangraum, Kerzenlicht

Im südlichen Querschiff der Basilika kann vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag am 6. Januar wieder die Krippenlandschaft mit bis zu 230 Menschenfiguren und 300

Tieren bewundert werden. In Musikkreisen ist das barocke Innere aber vor allem als hervorragender Klangraum bekannt. So findet am 15. Dezember (15 Uhr) das traditionelle Kirchenkonzert der Blasmusikgesellschaft Ottobeuren statt.

Schon am zweiten Adventssonntag (8. Dezember) verwandelt sich der imposante Kirchenraum mit seiner 40 Meter hohen Vierungskuppel beim „Lightfever – Nacht der Lichter“ in ein Lichtermeer aus Kerzen. Musi-

kalisch begleitet wird das Spektakel unter anderem von der Ottoprayer Lobpreisband (15.30 bis 17 Uhr), der Band Emanuel (18 bis 19 Uhr) und dem Magnificat mit Susanne Jutz-Miltzschitzky (Sopran) und Josef Miltzschitzky (Orgel) sowie dem Geschwister-Wölfle-Viergesang (19.20 bis 20 Uhr).

Unter www.ottobeuren.de gibt es alle vorweihnachtlichen Termine und weitere Informationen.

Kunstgenuss und Winterwandern

Sinnliche Erlebnisse mit Lichterglanz, musikalischen Klängen und kulinarischen Genüssen verspricht auch der Weihnachtsmarkt auf dem Ottobeurer Marktplatz am 7./8. Dezember.

Viel zu sehen – und das weit über die Weihnachtszeit hinaus – gibt es außerdem im Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth im Zentrum von Ottobeuren. Bis zum 4. Mai 2025 werden im Rahmen der Jubiläumsausstellung zum zehnjährigen Bestehen Werke

international bekannter Künstler wie Christo und Jeanne Claude, Friedensreich Hundertwasser und Markus Lüpertz sowie des Museumsgründers Diether Kunerth präsentiert.

Für noch mehr inspirierende und erhellende Momente sorgen Winterwanderungen durch die sanft-hügelige Landschaft der Allgäuer Voralpen.

Bei entsprechender Schneelage werden sogar Langlaufloipen auf dem Höhenrücken bei Ottobeuren und im Günztal gespürt.



Rund um Ottobeuren laden Winterwanderwege und Loipen zum Krafttanken und Erholen ein.
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Louis Zuchtriegel



Der Weihnachtsmarkt auf dem Ottobeurer Marktplatz ist Jahr für Jahr ein sinnliches Erlebnis.
Foto: djd/Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren/Reinhard Braun